



Hamburg
Staatliche Gewerbeschule
Stahl- und Maschinenbau

AvDual

von der Schule in den Beruf



So erreichen Sie uns:

Staatliche Gewerbeschule
Stahl- und Maschinenbau
G1

Ausbildungsvorbereitung
Angerstraße 11
22087 Hamburg

Ansprechperson:
Petra Jack, Abteilungsleiterin
Schulbüro
Angerstraße 7
Tel.: 040/428826-0

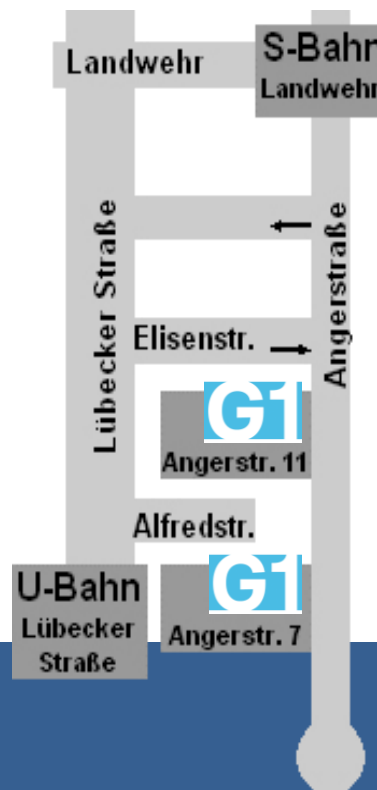
Wir würden uns freuen, wenn Sie einer unserer Schülerinnen oder einem unserer Schüler die Möglichkeit bieten, im Rahmen eines Praktikums in Ihrem Betrieb die Arbeitswelt besser kennen zu lernen.

Die Jugendlichen sind während des Praktikums durch die Schule unfall- und haftpflichtversichert.
Es gelten für das Praktikum die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

Wenn Sie mit uns zusammenarbeiten möchten, stehen wir Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

AvDual Team



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir unterstützen Jugendliche beim Übergang von der Schule in das Berufsleben.

Das AvDual Konzept basiert auf einem sehr hohen Praxisanteil:

Die Jugendlichen absolvieren ein dreimonatiges Betriebspraktikum, sie gehen währenddessen an drei Wochentagen in den Betrieb und an zwei Wochentagen in die Schule und werden auch im Betrieb intensiv von ihren Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern unterstützt.

Ziel ist eine bessere berufliche Orientierung der Jugendlichen und damit ein erfolgreicher Übergang in das Berufsleben.



Die Schülerinnen und Schüler

- erhalten berufs- und arbeitsweltbezogene Aufgabenstellungen
- sind auf dem Weg der Ausbildungs- bzw. Betriebsreife
- möchten sich in Ihrem Betrieb für eine Ausbildung anbieten

Die Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter

- sind für Sie jederzeit ansprechbar
- unterstützen Sie im Umgang mit den Jugendlichen
- haben langjährige Erfahrung im Bereich der Berufsvorbereitung
- besuchen die Schülerinnen und Schüler regelmäßig



Die Betriebe sollten

- interessiert sein, mögliche zukünftige Auszubildende frühzeitig kennen zu lernen
- bereit sein, mit uns zusammen zu arbeiten
- die Praktikantinnen und Praktikanten bei ihren betrieblichen Lernaufgaben unterstützen
- offen dafür sein, auch Jugendliche mit schlechten schulischen Leistungen, die Arbeitswelt erkunden zu lassen

